

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins Kücknitz e.V.

Montag, 05.03.2018 um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Rangenberg, Im Brunskroog 61

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend: 61 Personen lt. Anwesenheitsliste (davon wahlberechtigt: 54 Mitglieder)

1.1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Herr Sewe begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Werner Maczhey, die Ehrenmitglieder Hilma Willer und Hans-Rathje Reimers, den designierten neuen Bürgermeister, Herrn Jan Lindenau, die Vertreter der Parteien und der Bürgerschaft aus Kücknitz sowie die Vertreter der Vereine, Verbände, Feuerwehr, Polizei und Kirchen aus Kücknitz.

1.2. Eröffnung

Herr Sewe stellt fest, dass die Einladung für die Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgte, so dass die Versammlung mit 54 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung sind keine eingegangen. Der Jahresbericht und der Kassenbericht aus 2017 liegen aus. Das Protokoll aus 2017 wurde zugesandt und ebenfalls auf der Web-Site des GMVK veröffentlicht

2. Mitteilungen und Ehrungen

2.1. Im Gedenken an die 2017 verstorbenen Mitglieder Roswitha Hennrich, Brigitte Vorwerk, Arthur Ritter, Norbert Tandetzke, Harri Tyliniski erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

2.2. Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder

Für 70-jährige Mitgliedschaft im GMVK wurde an die Feuerwehr Kücknitz und ebenfalls an die Feuerwehr Dummersdorf jeweils eine Ehrenurkunde überreicht (ohne Büchprämie)

Für 50-jährige Mitgliedschaft im GMVK wurde geehrt: Hans-Rathje Reimers.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im GMVK wurden geehrt: Ulrich Hübscher und Hans-Jürgen Meinke.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im GMVK wurden geehrt: Marina Dühning (nicht anwesend), Monika Lüdemann (nicht anwesend), Inge Severin (nicht anwesend), Michael Thabe und Hans-Jürgen Ziero.

Neben einer Urkunde gibt es zusätzlich ein Buchgeschenk.

2.3. Neue Mitglieder im GMVK

Eintritte 2017: Helga Bellm, Monika Dreckmann, Christian Dunkel, Peter Eckstein, Annett-Susann Filon, Edith Fischer, Hans-Ulrich Hirsekorn, Wolfgang John, Silke Kahl, Udo Kahl, Ilona Kudszus, Kirsten Langer, Johanna Lietzke, Ilka Manske, Dirk Pagel, Martina Pagel, Lukas Wika, Eleonore Przywara, Koray Sener, Hannelore Suxstorf, Peter Suxstorf, Diana Wenzlaff

Eintritte 2018: Volker Spindelmann, Auschra Steinert, Claudio Wehmeyer, Susanne Hohmann.

Mitgliederstand am 31.12.2017: 314 Mitglieder (aktuell 318)

3. Jahresbericht 2017 - liegt schriftlich aus (und wird kurzfristig im Internet veröffentlicht)

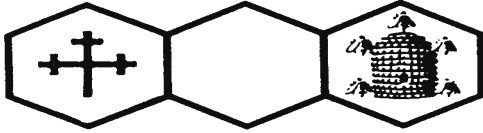
3.1. Jahresbericht 2017 – mündlicher Teil wird von Georg Sewe vorgetragen

3.2. Stadtteilbüro Kücknitz

Der Bürgermeisterwahlkampf in 2017 und die Kommunalaufsichtsbeschwerde des GMVK vom 22.09.2017 haben in der Bürgerschaft zu einer eindeutigen Positionierung und klaren Aussagen der Kandidaten und Parteien geführt. Dies hat mit Sicherheit stark zum Sieg von Jan Lindenau als neuer Bürgermeister beigetragen. Der Kampf des GMVK gegen die Schließung und nachfolgend die Erklärung zur Wiedereröffnung eines Stadtteilbüros fand damit zu einem positiven Ende.

3.3. Stadtteilentwicklung

Ein sehr großes Ärgernis und eine starke Belastung für die Anwohner ist das MAZ der Fa. Scheel. Der GMVK, die IG Pöppendorf und Ivendorf hat mit den betroffenen Anwohnern und mit Hilfe des Sachverständigen Klaus Koch die



skandalösen Zustände um Genehmigung und Betrieb der Anlage öffentlich gemacht. Der Betrieb der Anlage ist zurzeit untersagt, wir fordern die endgültige Schließung der Anlage. Das Thema wird ebenfalls mit ein Hauptthema der nächsten Kücknitzer Runde am 16.05.2018 sein.

3.4. Ruine „Memory“

Der Kücknitzer Schandfleck und Dauerthema, die Brandruine „Memory“ an der Travemünder Landstraße, wurde von der BIRGROUP gekauft. Die Firma beabsichtigt, hier eine größere Investition zu tätigen. Nach Aussage des Geschäftsführers Herrn Karka besteht aber derzeit beim zuständigen Bauamt keine Bereitschaft, an einer kooperativen Lösung zu arbeiten, sogar beim Bestandsaufbau werden Schwierigkeiten gemacht. Wir fordern die Behörde auf, einen Wiederaufbau und damit die zukünftige wirtschaftliche Nutzung des Objektes zu ermöglichen.

3.5. Kirchplatz/Advent

Das traditionelle Aufstellen des Tannenbaumes eröffnete den Adventsmarkt. Im Jahr 2017 bekamen wir den Baum aus Israelsdorf. Das wir wegen einer Sparanordnung des früheren Bausenators keinen Baum mehr vom Friedhof Waldhusen erhalten, ist aus unserer Sicht nicht nachzuvollziehen. Haben wir doch schon das Fällen und den Transport selbst übernommen. Man bräuchte lediglich von den im Jahr ohnehin zu fällenden Bäumen einen für den Kücknitzer Kirchplatz reservieren, wir würden ihn dann abholen. „Natürlich würden wir uns unabhängig davon in 2018 über eine Tanne aus einem Kücknitzer Garten freuen“, beendet Geog Sewe den Themenpunkt.

3.6. IG Rangenberg, Niederdeutsche Bühne

Die Niederdeutsche Bühne Lübeck, die als Gast des GMVK zwei- bis viermal im Jahr im Gymnasium Kücknitz auftrat, konnte wegen Baumaßnahmen nicht mehr auftreten. Wir haben in diesem Jahr erstmalig den Auftritt hier in unserem „Kulturschuppen“ organisiert. Die große Beteiligung und die positive Resonanz der Zuschauer und Akteure haben uns bestärkt, die Veranstaltung generell hier im Hause durchzuführen. Die nächste Theateraufführung ist am 17.04.2018, die weiteren veröffentlichen wir im Veranstaltungskalender.

3.7. Kinderfest mit TSV Siems

In 2016 fand das Kinderfest in Siems nicht statt. Mit dem neuen Vorstand des TSV Siems konnten wir das traditionelle Kinderfest erneut durchführen. Dieses Fest für die Jüngsten findet mit großer Begeisterung der Akteure und Teilnehmer und Familien statt.

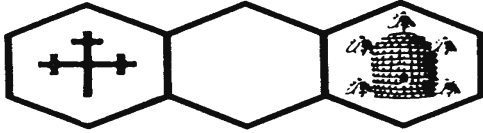
3.8. Allgemeines

Der Vorstand befasste sich im abgelaufenen Jahr mit vielen Kücknitzer Projekten, die zügig erledigt wurden oder schon in diesem Jahr in Angriff genommen sind. Auch mit unserer finanziellen Unterstützung für die verschiedenen Kücknitzer Vereine und Verbände konnten wir wie immer helfend eingreifen. Viele kulturelle Veranstaltungen wurden von uns gefördert. Im Zeichen einer seit Jahren anhaltenden desolaten Finanzlage der Stadt, mit Kürzungen der finanziellen Zuwendungen auch für die Kücknitzer Vereine und Verbände, wird der GMVK immer häufiger um Unterstützung gebeten. Das Eintreten für unsere Bürgerinteressen, als Beispiel sei das ersatzlos geschlossene Stadtteilbüro genannt, wird immer wichtiger. Besonders ärgerlich und nicht nachvollziehbar ist, dass die Spende des GMVK über 500,00 EUR in 2016 nicht die Empfänger erreicht. Die Spende des GMVK für die Jugendfeuerwehr Dummersdorf zur Anschaffung eines Laptops wurde von der Stadtkasse trotz mehrfacher Anmahnung nicht weitergereicht. Das ist ein handfester Skandal!

Die Arbeit des GMVK für den Stadtteil Kücknitz und seiner Bürger wird von den Kücknitzern und von den entscheidenden Gremien in der Stadt anerkannt und gewürdigt. Von der Presse wird die Meinung des GMVK zu wichtigen Kücknitzer Problemen erfragt und veröffentlicht. Der GMVK hat bisher bei der Presse immer ein offenes Ohr für seine Kücknitzer Sorgen gefunden. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des GMVK bei der Verwaltung und bei der Presse für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung herzlich bedanken. Abschließend bittet der 1. Vorsitzende noch einmal eindringlich für die Arbeit des GMVK zu werben und neue Mitglieder zu gewinnen. Durch die Mitgliedschaft zeigt jeder seine nachhaltige Solidarität und Verbundenheit mit Kücknitz.

4. Kassenbericht

Die bisherige Kassenwartin Roswitha Hennrich verstarb in 2017. Kommissarisch hat Daniela Dunkel die Aufgabe übernommen. Daher hat Georg Sewe ausnahmsweise den Kassenbericht vorgetragen. Dieser wurde wie üblich in der



Versammlung zur Einsicht aller Teilnehmer ausgelegt.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Jörn Puhle geprüft. Die auf der letzten JHV gewählte zweite Prüferin, Cathrin Sener, konnte aufgrund privater Termenschwierigkeiten nicht an der Prüfung teilnehmen und war am Abend auch nicht anwesend. Jörn Puhle erklärt, ein einwandfrei geführtes Kassenbuch vorgefunden zu haben. Unregelmäßigkeiten fanden sich nicht.

6. Entlastung des Vorstandes

Herr Puhle beantragt die Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes.

Die Entlastung erfolgt in beiden Fällen einstimmig. Die Versammlung dankt den Vorstandsmitgliedern.

7. Wahlen

Folgende Wahlen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung:

2. Vorsitzender	bisher	Birgid Trantow	neu gewählt: Ulrik Schulmerich einstimmig gewählt und die Wahl angenommen
1. Schriftführer	bisher	Ulrik Schulmerich	neu gewählt: Sabine Scholz (Nachwahl f. 1 J.) einstimmig gewählt und die Wahl angenommen
2. Schriftführer	bisher	Claudia Baark	neu gewählt: Cathrin Sener einstimmig gewählt und die Wahl in Abwesenheit angenommen
1. Kassenwart	bisher	kom. Daniela Dunkel	neu gewählt: Daniela Dunkel einstimmig gewählt und die Wahl angenommen
1. Beisitzer	bisher	Sabine Scholz	neu gewählt: Ralf Lindenau einstimmig gewählt und die Wahl angenommen
3. Beisitzer	bisher	Michael Lüdemann	einstimmig wiedergewählt Michael Lüdemann und die Wahl angenommen

8. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 (zugesandt)

Der Haushaltsplan 2018 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt

9. Wahl der Kassenprüfer

1. Kassenprüfer: Detlef Neumann	einstimmig gewählt
2. Kassenprüfer: Liane Rütter	einstimmig gewählt

10. Berichte und Aussprachen

10.1. Helferpool

Helferpool, Akteure und Unterstützer für GMVK-Veranstaltungen, z.B. Adventsmarkt, ND-Bühne. Eine Liste zum Eintragen liegt aus.

10.2. Brandruine Memory

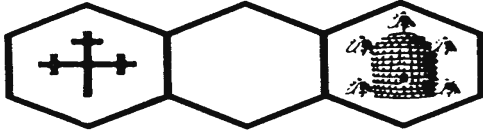
Kann der neue Eigentümer mit der Kooperation der Stadt rechnen? Wie Michael Lüdemann aus dem Vorstand ergänzt, liegt hier ein schmaler Grat für die Entscheidung der Behörde vor. Eine denkbare Problemlösung wäre die Erweiterung des Bebauungsplanes von der anderen Straßenseite bzw. die Genehmigung eines zusätzlichen Bebauungsplanes.

11. Stadtteilbüro in Kücknitz – wie geht es weiter?

Georg Sewe übergibt Jan Lindenau das Wort, der zu mehreren Themen Stellung nimmt:

MAZ: Es wird zurzeit geprüft, den Mietvertrag zwischen der KWL und der Firma Scheel nicht mehr zu verlängern.

FÖRDERUNG: Der städtische Haushalt hat zusätzliche Ausgaben für Sport, Kindergarten und Jugendarbeit bewilligt; das sind freiwillige Leistungen - durch die Bürgerschaft beschlossen. Er widersprach damit den Äußerungen von Georg Sewe über eine starke Einkürzung von Fördermitteln.



Gemeinnütziger Verein Kücknitz e.V.

Tochterverein der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit gegr. 1789

STADTTEILBÜRO: Eine Eröffnung des Stadtteilbüros ist für Ende 2018/Anfang 2019 geplant; die Ausstattung soll neue Maßstäbe für die zukünftige Verwaltung setzen; die Aufgabenbereiche werden schrittweise erweitert (z. B. Kfz-Zulassung, Meldeangelegenheiten, Wohngeld etc.); der Standort des neuen Büros in Kücknitz ist noch nicht geklärt; der bisherige Standort ist mit anderen Bereichen besetzt; ebenso wurden die Räumlichkeiten auf den aktuellen Bedarf umgebaut. In Zukunft sollen das Online-Angebot und die Stadtteilbüros kontinuierlich ausgebaut werden.

12. Veranstaltungen für Kücknitz in 2018

Müllsammelaktion „Aktion Sauberes Lübeck“	17.03.2018
Pöppendorfer Lager, Führung in Waldhusen	Termine im Internet/Veranst.-Kalender
Niederdeutsche Bühne im Travegymnasium	20.02.2018 /Termine im Veranstaltungskalender
Maibaum Aufstellen, Kirchplatz	01.05.2018
Kücknitzer Runde	16.05.2018
White Dinner	23.06.2018
Hoffest Geschichtswerkstatt	08.09.2018
Kinderfest in Siems	01.07.2018
Kücknitzer Sternmarsch	26.10.2018
Kücknitzer Wildtafel	09.11.2018
Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal	18.11.2018
Adventsmarkt auf dem Kirchplatz	01.12.2018
Weitere Termine oder Änderungen im Aushang und Internet	

13. Verschiedenes

Es lagen keine Anträge für diesen Punkt vor.

Herr Sewe bedankt sich für die Teilnahme am heutigen Abend und beendet die Versammlung um 20:35 Uhr.

Ulrik Schulmerich

(1. Schriftführer)

Georg Sewe

(1. Vorsitzender)

Lübeck, 11.03.2018